

Aus dem Rheinland nach Ghana

„Auslandspraktikum in Afrika: Bewerbungsmöglichkeit für Nachwuchskräfte“ – mit diesem Aufruf im Intranet startete im Mai die Suche nach Interessenten aus unserem Haus.

Die Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. (DSIK) bietet regelmäßig jungen Sparkassenmitarbeitenden die Gelegenheit, während eines sechswöchigen Praktikums Einblicke in die internationale Entwicklungszusammenarbeit im Finanzsektor zu gewinnen.

17 Mitarbeitende der Kreissparkasse haben sich auf den Aufruf beworben. Unter denen, deren Qualifikationen den Anforderungen entsprachen, wurden (im Beisein von Vertretenden des Personalrats) die zwei freien Plätze ausgelost: Mathias Lindt (Vertriebssteuerung/Produkte/Medialer Vertrieb) und David Gerliz (Privatkundenberater in der Regional-Filiale Overath) wurden aus der Lostrommel gezogen. Nachdem die beiden auch bei einem Assessment Center der DSIK überzeugen konnten, stand dem Praktikum in Afrika nichts mehr im Wege. Für den 23-jährigen Erftstädter Mathias Lindt war direkt klar, dass er sich um das Praktikum bewerben will: „Ich wollte diese Chance unbedingt wahrnehmen. Auf das Assessment Center habe ich mich deshalb auch gut vorbereitet: Die Stelle war ausgeschrieben für Ghana oder Gambia, darum habe ich zu den Ländern und Kulturen viel recherchiert und mich mit den Projekten vor Ort über die öffentlichen Kanäle vertraut gemacht. Mich reizt das Kennenlernen einer völlig anderen Kultur, ich möchte die Denkweise und Mentalität der Menschen verstehen und meinen Horizont erweitern.“ Zu den Hobbies des FC-Fans gehören Radfahren, Laufen, Familie und Freunde treffen und das Reisen.

Der sportbegeisterte David Gerliz (20) lebt in Much und verbringt seine Freizeit gerne bei langen Spaziergängen mit seinem Hund oder trifft sich mit Freunden und Familie. Auf

den Bewerbungsauftrag wurde er von einem Kollegen aufmerksam gemacht. „Nach kurzem Überlegen habe ich mich beworben und bin froh, dass ich jetzt dabei bin. Ich hoffe, viele neue Menschen kennenzulernen, mit meinen Kolleginnen und Kollegen ein tolles Projekt auf die Beine zu stellen, viele Eindrücke und Erfahrungen mitzunehmen und generell einfach eine schöne, aufschlussreiche Zeit zu haben.“

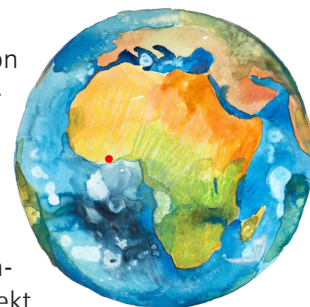
Zu den Projekten, an denen Mathias Lindt und David Gerliz mitarbeiten werden, gehören die Vorbereitung und Durchführung der Bildungsmesse „Educata“ und des Weltspartags in Accra, der Hauptstadt von Ghana.

Inzwischen sind Mathias Lindt und David Gerliz gut in Ghana angekommen, haben ihr gemeinsames Apartment bezogen und ihre Arbeit in den Projekten aufgenommen. Auf unserem Instagram-Kanal können Sie erste Eindrücke davon gewinnen. Nach ihrer Rückkehr am 1. November haben die beiden bestimmt viel zu erzählen – wir freuen uns darauf, in der nächsten Ausgabe davon zu berichten und wünschen Mathias Lindt und David Gerliz eine spannende und erlebnisreiche Zeit in Ghana.

nsc

Weitere Informationen zur DSIK und den Projekten:

 <https://www.sparkassenstiftung.de/presse/galerie/projektregionen>



Mathias Lindt (links) und David Gerliz freuen sich, dass es nun endlich losgeht. In den letzten Tagen vor dem Flug stieg natürlich die Aufregung, aber auch die Vorfreude auf das sechswöchige Praktikum.



Abb. oben: AdobeStock/313500551

Foto: Sarah Siemens

Globales Engagement als Markenzeichen

Die Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. ist eine gemeinsame Einrichtung der Sparkassen in Deutschland. Sie unterstützt seit 30 Jahren sehr erfolgreich lokale Banken und ähnliche Institute in Entwicklungs- und Schwellenländern dabei, den Zugang zu Finanzdienstleistungen für die lokale Bevölkerung sowie für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen zu verbessern. Kindern und Jugendlichen werden die Grundlagen der finanziellen Bildung vermittelt, Existenzgründer bekommen neben der notwendigen Finanzierung auch eine Beratung in kaufmännischen Fragen.

In den 30 Jahren ihres Bestehens war die Sparkassenstiftung in über 100 Ländern tätig – und zwar von Afrika, dem Kaukasus und Zentralasien bis nach Südostasien und Lateinamerika. Weit über 200 langfristige Projekte wurden dabei erfolgreich abgeschlossen.